Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Niedersachsen

14. August 2023
Pressekonferenz der GEW Niedersachsen

zum Schuljahresbeginn 2023/2024

Erläuterung zur GEW-Umfrage

- Personengruppen:

1) Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst *(rund 400 Rückmeldungen)*
2) Berufseinsteiger*innen *(rund 200 Rückmeldungen)*

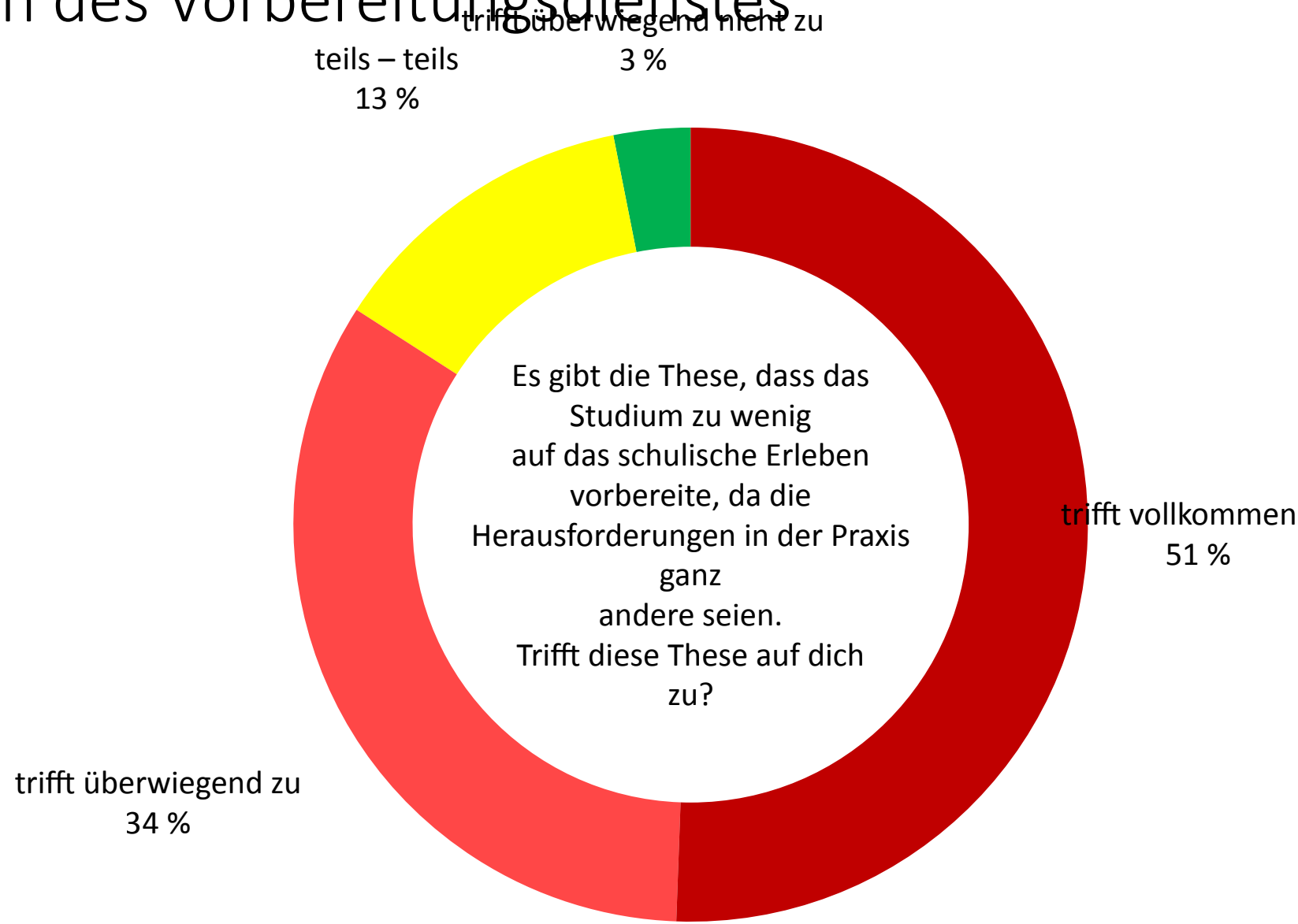
- GEW-Mitgliedschaft unter den Befragten:

1) Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst: 29 Prozent GEW-Mitglieder
2) Berufseinsteiger*innen: 88 Prozent GEW-Mitglieder

- Zeitraum der Befragung (schriftlich): 14. Juni bis 5. Juli 2023

Praxisschock am Beginn des Vorbereitungsdienstes haben fast alle

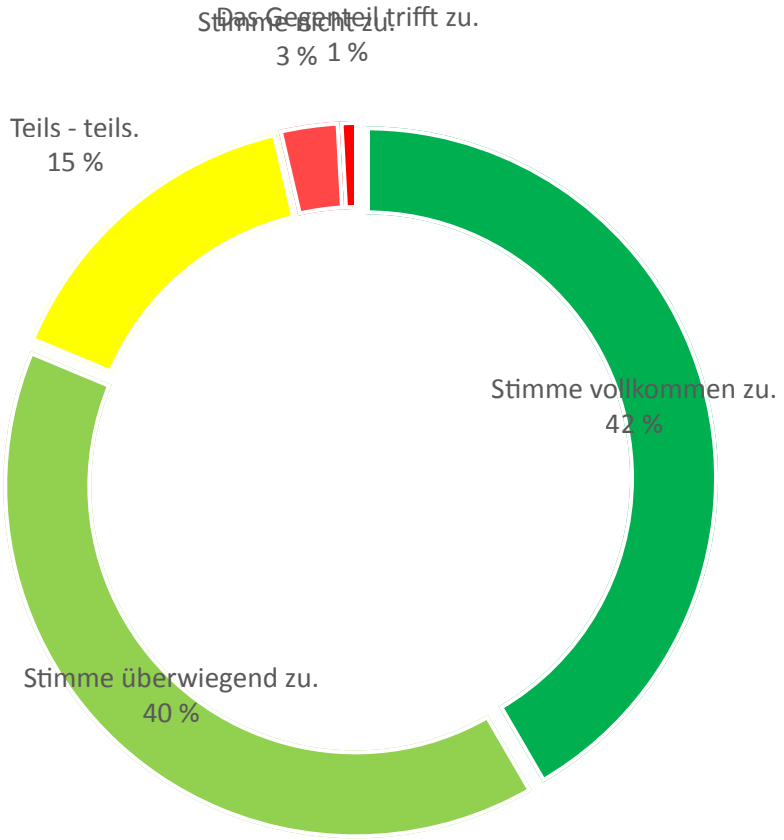
(rund 400 Rückmeldungen)



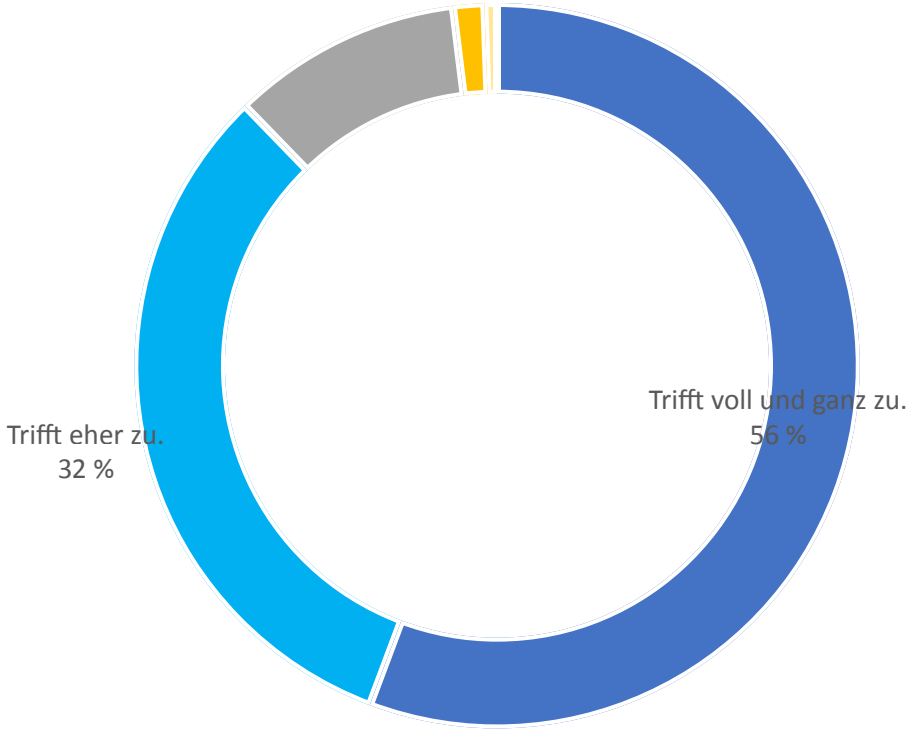
Hoch motiviert im Vorbereitungsdienst

(rund 400 Rückmeldungen)

Ich mache diese Arbeit gerne.



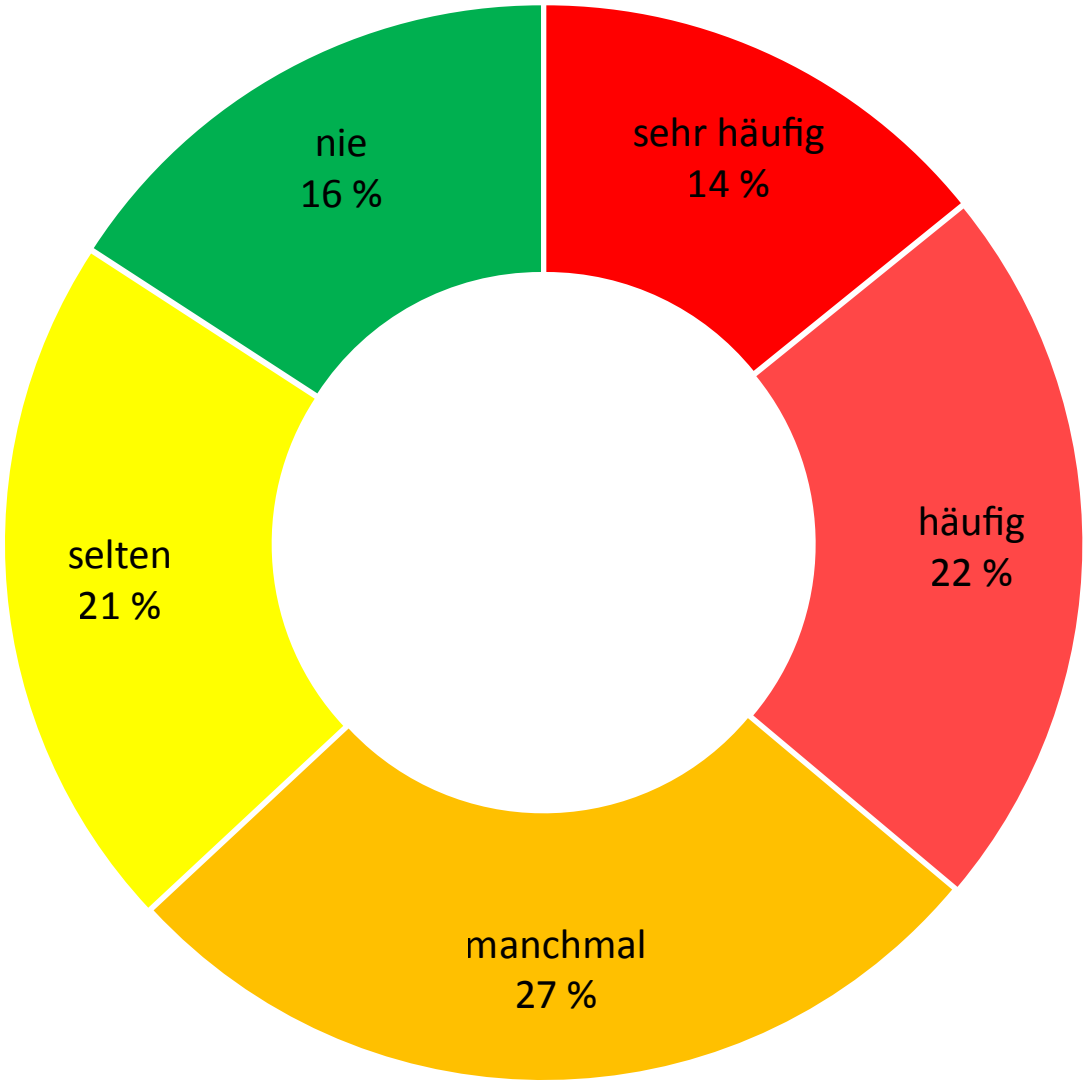
Ich hätte gerne mehr Zeit, um meinen Ansprüchen gerecht zu werden.



Hohe psychische Belastung

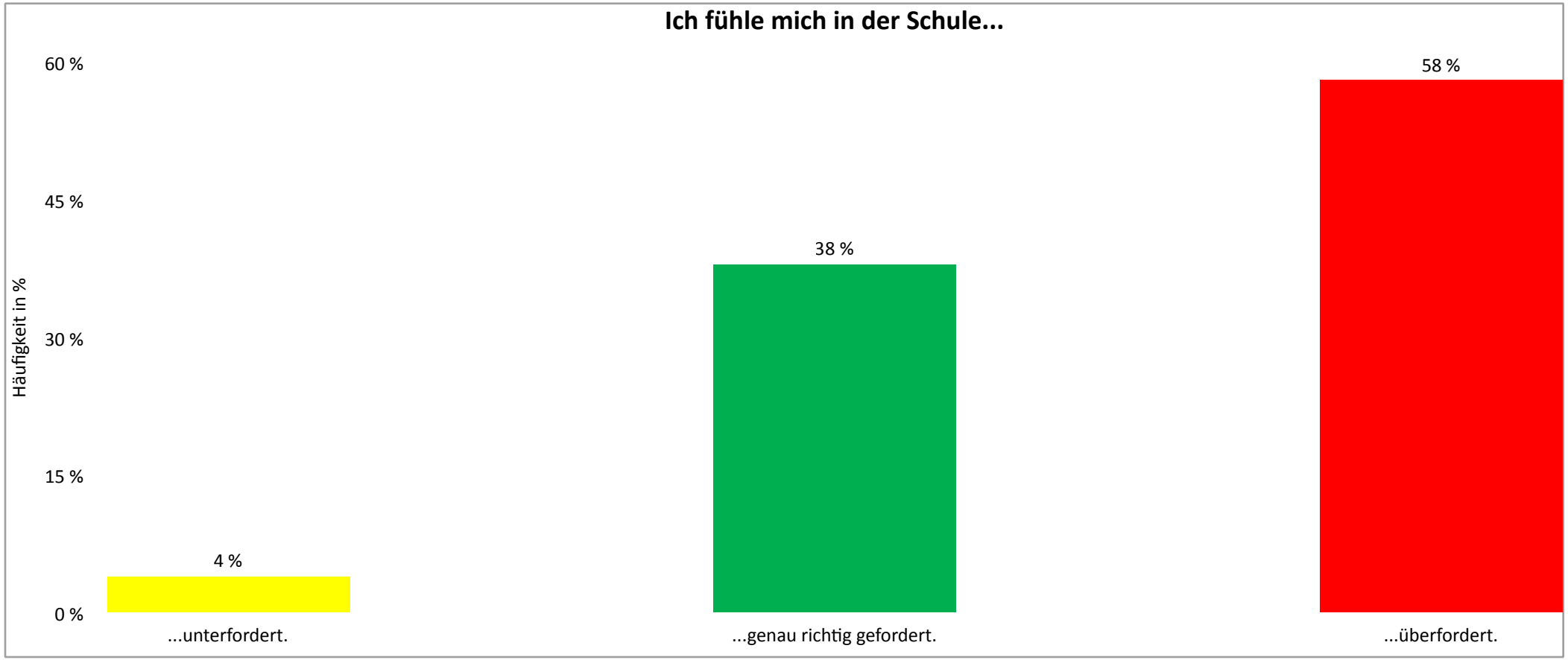
(rund 400 Rückmeldungen)

Hast du Angstzustände, wenn du an den <u>Vorbereitungsdienst</u> denkst?

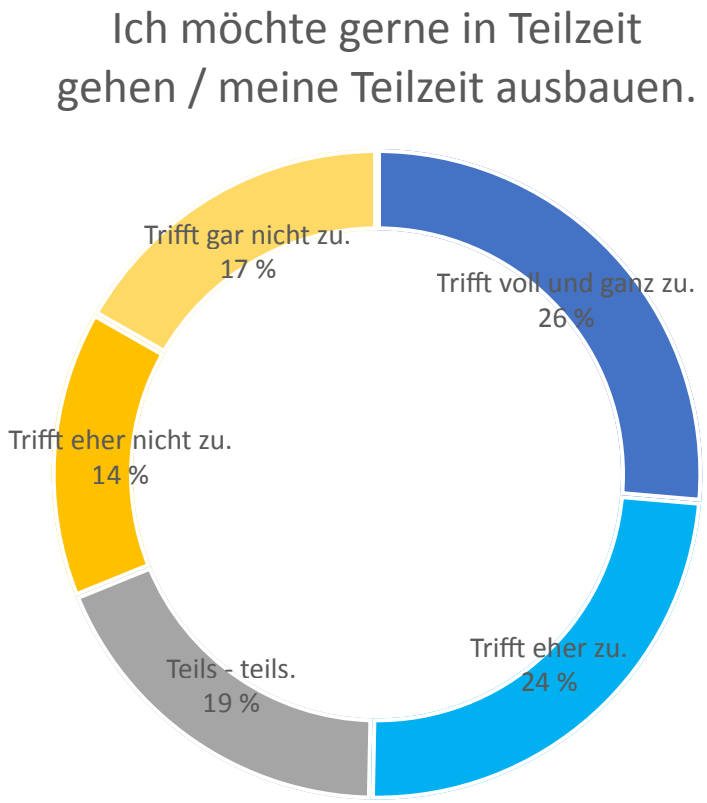


Berufseinstieg: Über die Hälfte fühlen sich überfordert

(rund 200 Rückmeldungen)

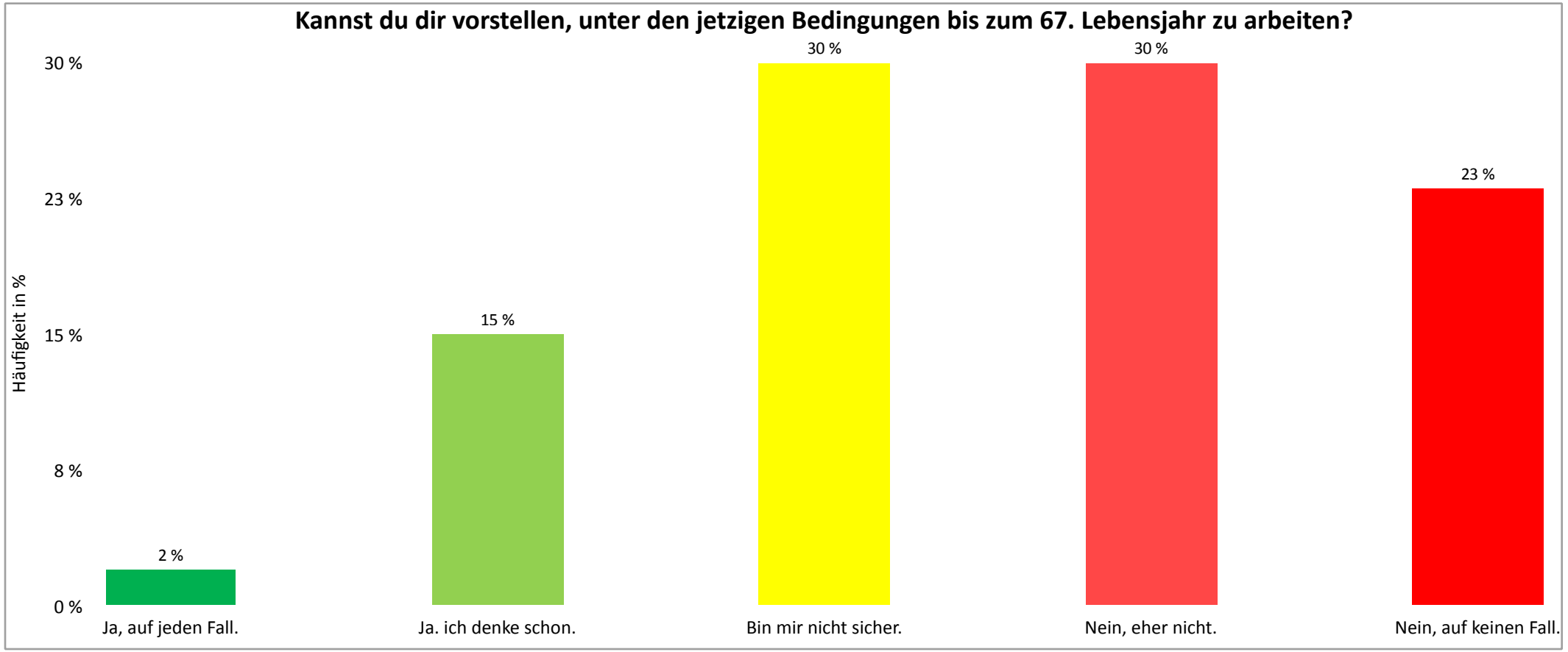


Berufseinstieg: Die Hälfte will in Teilzeit arbeiten *(rund 200 Rückmeldungen)*



Arbeiten bis zum Ende ist kaum vorstellbar

(rund 200 Rückmeldungen)



Forderungen der GEW Niedersachsen

- Die Lehramtsausbildung muss umgehend reformiert werden.
- Die Ausbildung muss sich stärker auf den Berufsalltag beziehen.
- Abkehr von der Prüfungsorientierung hin zum Coaching.
- Aus 9,5 Jahren vom Studienbeginn bis zur lebenszeitverbeamteten Lehrkraft sollen 8 Jahre werden.

1

Studium

5 Jahre

+

2

Referendariat/ Vorbereitungsdienst

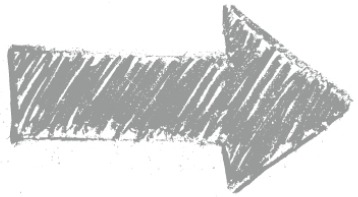
1,5 Jahre

+

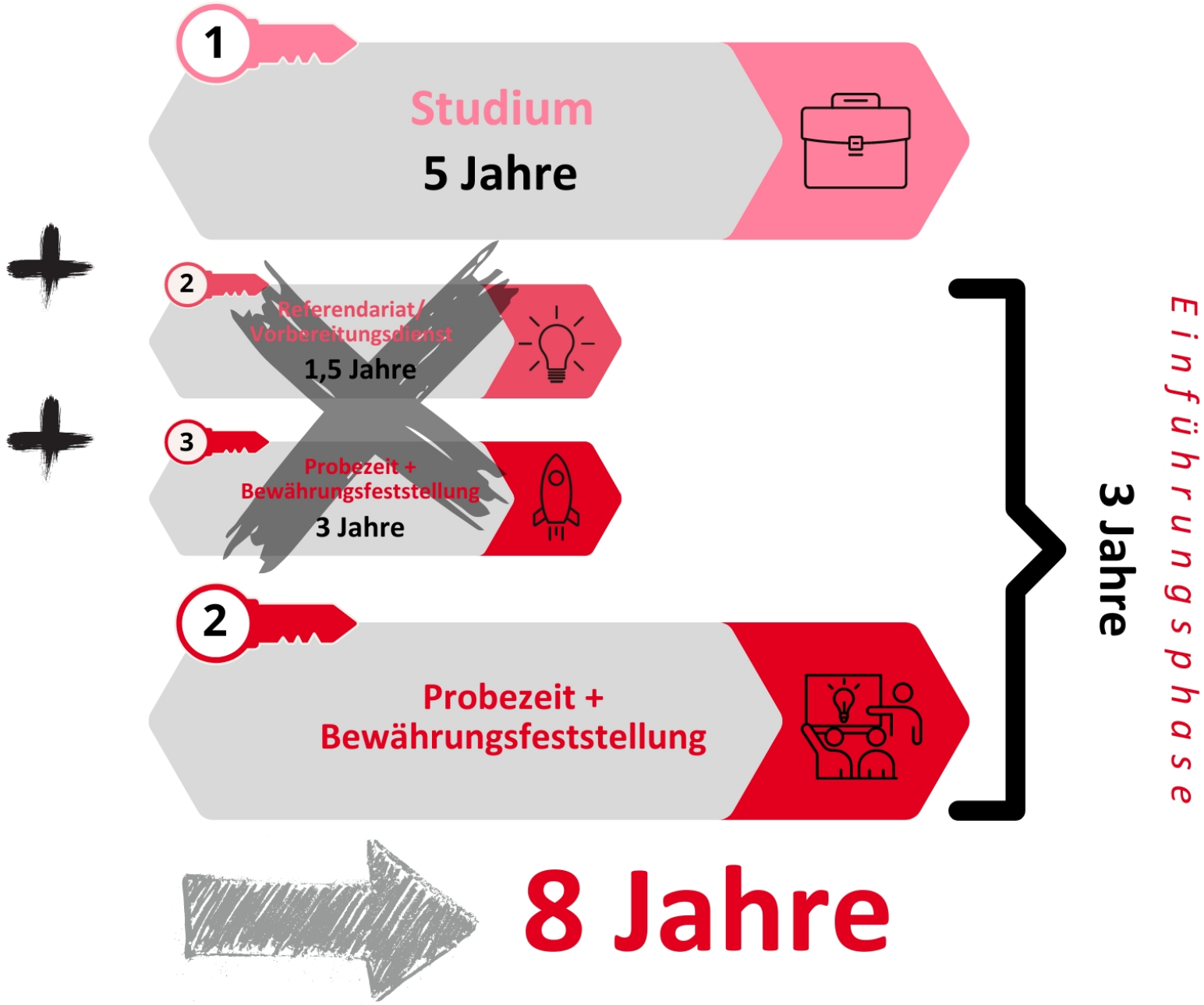
3

Probezeit + Bewährungsfeststellung

3 Jahre



9,5 Jahre


1
Studium
5 Jahre
+
2
Referendariat/
Vorbereitungsdienst
1,5 Jahre
+
3
Probezeit +
Bewährungsfeststellung
3 Jahre
2
Probezeit +
Bewährungsfeststellung
Einführungsphase
3 Jahre
8 Jahre

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Niedersachsen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Störmer, Landesvorsitzender
Nadine Kaminski, Mitarbeiterin der GEW-Pressestelle